

EG-Sicherheitsdatenblatt BANARG® 4%

Erstellungsdatum : 28.01.2005
Überarbeitet am : 20.07.2010

Version : 5.3

CH / D

SDB Nr. : 1000
Seite 1 / 2

1 STOFF/ZUBEREITUNGS- UND FIRMBEZEICHNUNG

Produktname
BANARG® 4% Art.874

Bekannte Verwendungszwecke
Bananenreifung

Hersteller/Lieferant
PanGas AG, Industriepark 10, 6252 Dagmersellen, Schweiz

NOTRUF-NUMMER: +41 (0) 844 800 300

2 MÖGLICHE GEFAHREN

Keine gefährliche Zubereitung im Sinne der EG-Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG.

Einstufung
Erstickend in hohen Konzentrationen.
Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt
Kann in hohen Konzentrationen erstickend wirken.
Verdichtetes Gas

3 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Stoff/Zubereitung: Zubereitung
Zusammensetzung/Information über Bestandteile
Ethen 4%
CAS-Nr.: 74-85-1
EG-Nr. (EINECS) : 200-815-3
F+, R12, R67

Nicht als Gefahrstoff klassifiziert. Enthält keine anderen Komponenten oder Verunreinigungen, die die Einstufung dieses Produktes beeinflussen.

4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Einatmen
Hohe Konzentrationen können Erstickten verursachen. Symptome können Verlust der Bewegungsfähigkeit und des Bewusstseins sein. Das Opfer bemerkt das Erstickten nicht. Das Opfer ist unter Benutzung eines umluftunabhängigen Atemgerätes in frische Luft zu bringen. Warm und ruhig halten. Arzt hinzuziehen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung.
Verschlucken
Verschlucken wird nicht als möglicher Weg der Exposition angesehen.

5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Spezielle Risiken
Einwirkung von Feuer kann Bersten / Explodieren des Behälters verursachen. Nicht brennbar.
Gefährliche Verbrennungsprodukte
Keine
Geeignete Löschmittel
Alle bekannten Löschmittel können benutzt werden.
Spezielle Verfahren
Wenn möglich, Gasaustritt stoppen. Behälter entfernen oder mit Wasser aus geschützter Position kühlen.
Spezielle Schutzausrüstung für die Feuerwehr
In geschlossenen Räumen umluftunabhängiges Atemgerät benutzen.

6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen

Gebiet räumen. Beim Betreten des Bereiches umluftunabhängiges Atemgerät benutzen, sofern nicht die Ungefährlichkeit der Atmosphäre nachgewiesen ist. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Umweltschutzmassnahmen
Versuchen, den Produktaustritt zu stoppen.
Reinigungsmethoden
Den Raum belüften.

7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung
Eindringen von Wasser in den Gasbehälter verhindern. Rückströmung in den Gasbehälter verhindern. Nur solche Ausrüstung verwenden, die für dieses Produkt und den vorgesehenen Druck und Temperatur geeignet ist. Im Zweifelsfall den Gaslieferanten konsultieren. Bedienungshinweise des Gaslieferanten beachten.

Lagerung
Behälter bei weniger als 50°C an einem gut gelüfteten Ort lagern. Flaschen vor Umfallen sichern.

8 EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Zulässiger Expositionswert	Wert	Bemerkung
Werttyp		
Schweiz - MAK	10000 ppm	

Persönliche Schutzmassnahmen
Angemessene Lüftung sicherstellen. Beim Umgang mit Gasflaschen Arbeitshandschuhe und Schutzschuhe tragen.

9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Allgemeine Angaben
Aussehen: Farbloses Gas
Geruch: Geruchlos.
Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit
Relative Dichte, gasf. (Luft=1): Leichter als Luft, bzw. Dichte ähnlich der von Luft.
Löslichkeit in Wasser (mg/l): Nicht bekannt, geringe Löslichkeit erwartet.

10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität und Reaktivität
Stabil unter normalen Bedingungen.

11 TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

Akute Toxizität
Nach dem "konventionellen Berechnungsverfahren der EC/1999/45" eingestuft als "nicht gesundheitsgefährlich".

12 ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Allgemeines
Es sind keine schädlichen Wirkungen des Produkts auf die Umwelt bekannt.

13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Allgemeines
Nicht in die Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben und ähnliche Plätze, an denen die Ansammlung des Gases gefährlich werden könnte, ausströmen lassen. Rückfrage beim Gaslieferanten, wenn eine Beratung nötig ist.
EAK Nr. 16 05 05

EG-Sicherheitsdatenblatt BANARG® 4%

Erstellungsdatum : 28.01.2005
Überarbeitet am : 20.07.2010

Version : 5.3

CH / D

SDB Nr. : 1000
Seite 2 / 2

14 ANGABE ZUM TRANSPORT

ADR/RID

Klasse 2 Klassifizierungscode 1A

Kennzeichnungsnummer und Bezeichnung

UN 1956 Verdichtetes Gas, n.a.g.

UN 1956 Compressed Gas, n.o.s.

Gefahrzettel 2.2 Gefahrnummer 20

Verpackungsanweisung P200

IMDG

Klasse 2.2

Kennzeichnungsnummer und Bezeichnung

UN 1956 Compressed Gas, n.o.s.

Gefahrzettel 2.2

Verpackungsanweisung P200

EmS FC, SV

IATA

Klasse 2.2

Kennzeichnungsnummer und Bezeichnung

UN 1956 Compressed Gas, n.o.s.

Gefahrzettel 2.2

Verpackungsanweisung P200

Weitere Transport-Informationen

Möglichst nicht in Fahrzeugen transportieren, deren Laderaum nicht von der Fahrerkabine getrennt ist. Der Fahrer muss die möglichen Gefahren der Ladung kennen und er muss wissen, was bei einem Unfall oder Notfall zu tun ist. Gasflaschen vor dem Transport sichern. Das Flaschenventil muss geschlossen und dicht sein. Die Ventilverschlussmutter oder der

Verschlusstopfen (soweit vorhanden) muss korrekt befestigt sein. Die Ventilschutzeinrichtung (soweit vorhanden) muss korrekt befestigt sein. Ausreichende Lüftung sicherstellen. Geltende Vorschriften beachten.

15 VORSCHRIFTEN

Nummer in Anhang I der Direktive 67/548

In Anhang I nicht genannt.

EG-Einstufung

Nicht als gefährlicher Stoff eingestuft.

Kennzeichnung

- Symbole

Kein Symbol erforderlich.

- Hinweise auf die besonderen Gefahren

RAS Erstickend in hohen Konzentrationen.

- Sicherheitsratschläge

S9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

S23 Gas nicht einatmen.

16 SONSTIGE ANGABEN

Das Risiko des Erstickens wird oft übersehen und muss bei der Unterweisung der Mitarbeiter besonders hervorgehoben werden. Bevor das Produkt in irgendeinem neuen Prozess oder Versuch benutzt wird, sollte eine sorgfältige Studie über die Materialverträglichkeit und die Sicherheit durchgeführt werden.

Hinweise

Die Angaben sind keine vertraglichen Zusicherungen von Produkteigenschaften. Sie stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse.

Dokumentende